

Technisches Datenblatt



FDT Solarfix universal

Lieferform	Artikelnummer
1 Stk. Solarfix universal	18 20 000
<i>Hinweis: Zum Solarfix universal ist auch noch das Befestigungsset und das Dichtungsset zu bestellen, siehe Preisliste/Produktkatalog.</i>	

Beschreibung

Die universell einsetzbare Solarstütze wurde speziell für die mechanische Befestigung von gängigen PV- Anlagen entwickelt, kann aber auch zur Befestigung von Geländern, Aufbauten und technischen Geräten verwendet werden. Der Solarfix universal ermöglicht eine einfache Gewerke-Trennung zwischen Dachdecker und Solar-Installateur. Der Hersteller der PV-Anlage (z. B. Schletter, K2, Aerocompact) berechnet in der Regel die erforderlichen Reihen und Stützenabstände. Die Anlagen sind optimal gegenüber Verschiebung und Abheben geschützt. Ballastierungen können komplett entfallen und ermöglichen somit die Verlegung von PV- Anlagen auch auf Dächern mit geringen statischen Reserven. Über das Anschlussgewinde können gängige PV- Anlagen systemspezifisch angeschlossen werden.

Produktvorteile:

- Kompatibel mit allen gängigen PV-Konstruktionen
- Für flache und geneigte Flachdächer
- Kompatibel mit Rhenofol-, Rhepanol-, Ultraply TPO-, RubberGard EPDM- und RubberCover EPDM-Dachbahnen
- Geringe Aufbauhöhe
- Geringes Gewicht, auch für Dächer mit geringen Lastreserven geeignet
- Das Risiko aus punktuellen Belastungen wird minimiert

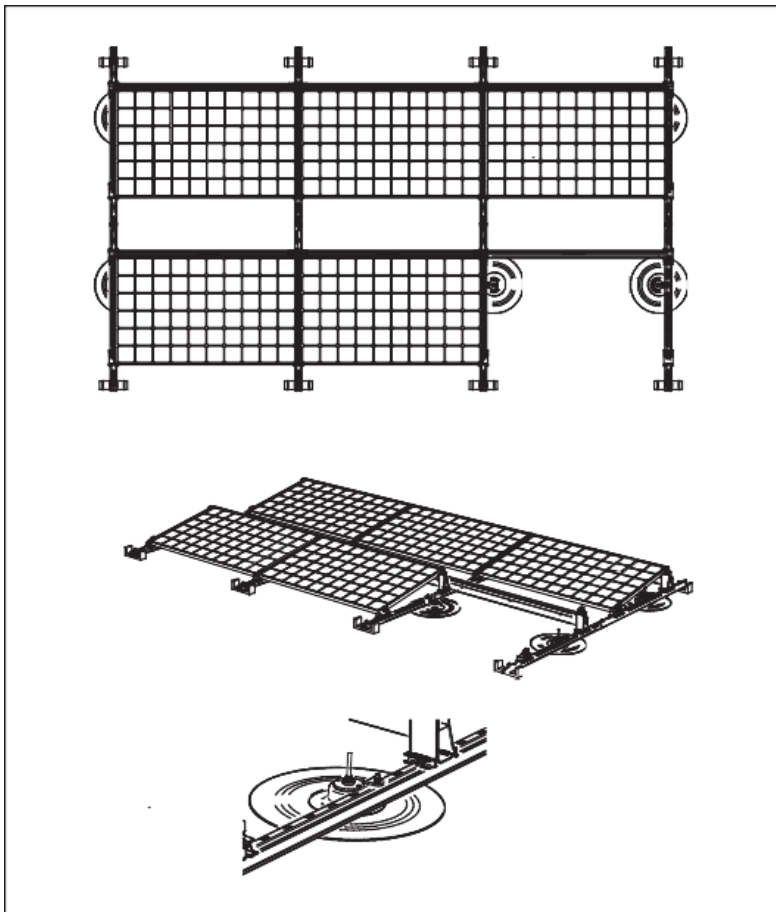
Anwendung und Verarbeitung

Der FDT Solarfix universal kann auf ungedämmten und gedämmten Flachdächern oder geneigten Dächern (bis 20° Dachneigung) eingesetzt werden. Die entsprechenden Befestigungselemente für Holz und Trapezblech - Untergründe können in den erforderlichen Längen bis 300 mm mitgeliefert werden.

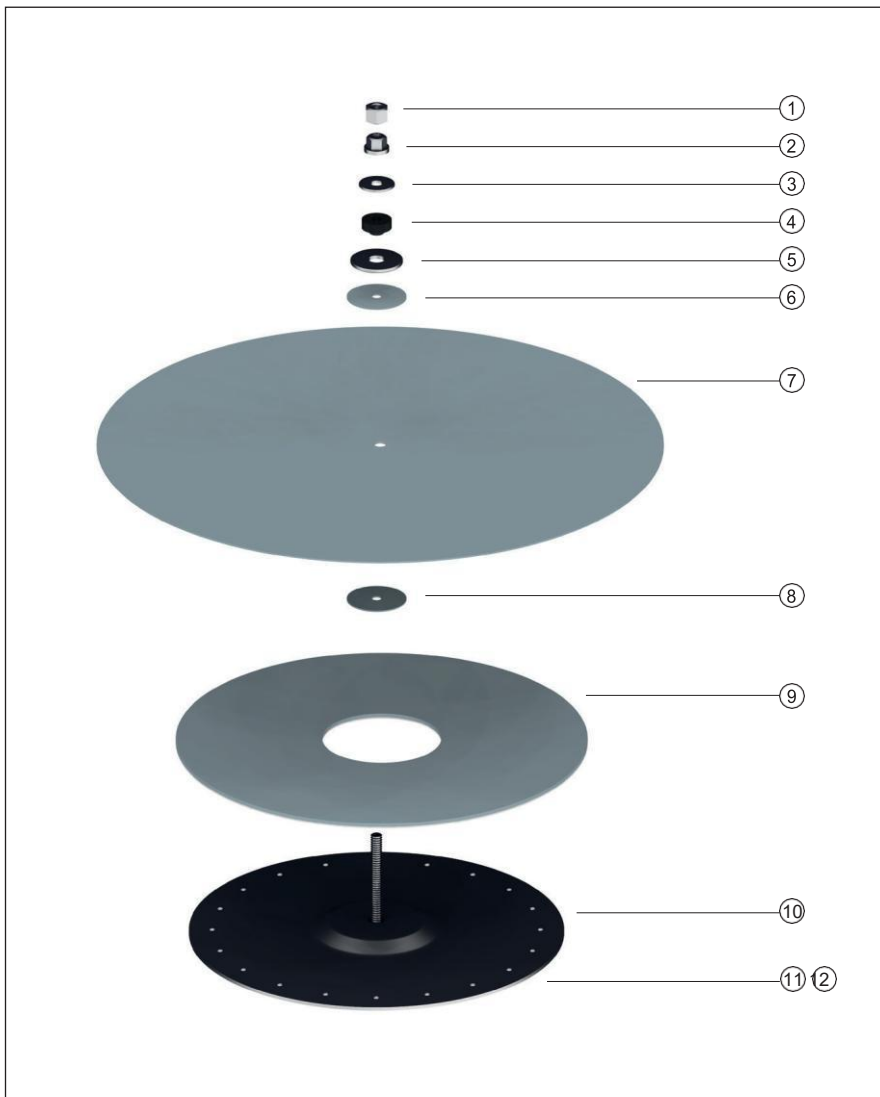
Bei gedämmten Konstruktionen können Wärmedämmungen mit folgenden Mindest-Spezifikationen eingesetzt werden:

- EPS-Wärmedämmung nach DIN EN 13163 Typ DAA dh (150 kPa)
- Mineralwolle nach DIN EN 13162 Typ DAA Druckfestigkeit mind. 70 kPa
- PUR Wärmedämmung nach DIN EN 13165 Typ DAA dh (100 kPa)

Über die DEKRA Testing and Certification GmbH wurden die zulässigen Vertikal- und Horizontalkräfte in Kombination mit den Befestigungselementen geprüft und ermittelt.

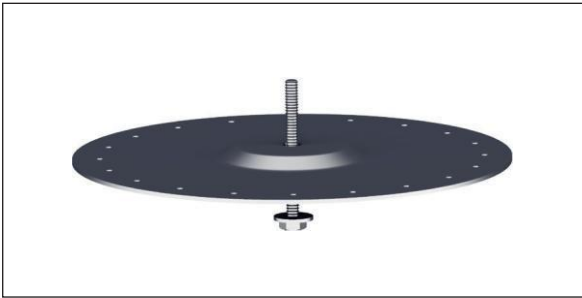


Die Solarstütze universal besteht aus 12 Komponenten:



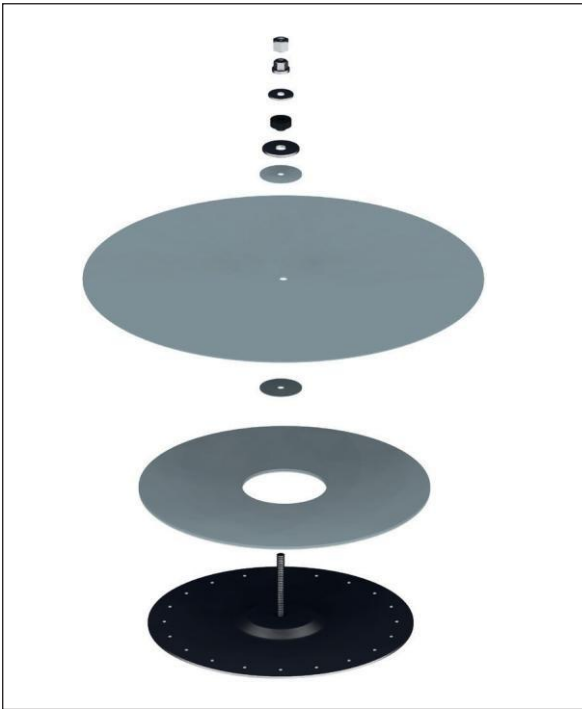
- | | |
|---|---|
| ① Kontermutter M10 | |
| ② Flanschmutter M10 | |
| ③ Unterscheibe, A-Ø = 30 mm und I-Ø = 10 mm, Dicke 2 mm | |
| ④ Gummidichtung, Dicke 8 mm, A-Ø = 25 mm | |
| ⑤ Unterscheibe, A-Ø = 44 mm und I-Ø = 14 mm, Dicke 3 mm | |
| ⑥ Dichtscheibe 2 aus Rhepanol h / Rhenofol C / UltraPly TPO / EPDM, A-Ø = 50 mm und I-Ø = 8 mm | |
| ⑦ Rhepanol hg / Rhenofol CG / UltraPly TPO / Dichtungsmanschette, A-Ø = 475 mm und I-Ø = 10 mm, Dicke 1,5 mm
QuickSeam SA Dichtungsmanschette A-Ø = 450 mm und I-Ø = 10 mm, Dicke 1,5 mm | |
| | ⑧ Dichtscheibe 1 aus Rhepanol h / Rhenofol C / UltraPly TPO / EPDM, A-Ø = 50 mm und I-Ø = 8 mm |
| | ⑨ Schutzlagerung aus Rhepanol hfk / Rhenofol CGv, A-Ø = 345 mm und I-Ø = 100 mm, Dicke 2.5 mm
Schutzlagerung aus Rhepanol hfk für EPDM A-Ø = 315 mm und I-Ø = 100 mm, Dicke 2.5 mm |
| | ⑩ Grundplatte, A-Ø = 315 mm, Höhe 12 mm, mit Bohrungen zur mech. Befestigung |
| | ⑪ Unterscheibe, A-Ø = 30 mm und I-Ø = 10 mm, Dicke 2 mm |
| | ⑫ Gewindebolzen, Bolzen M10, Länge 107 mm |

Der Dachdecker montiert die Stützen in den berechneten Abständen und verbindet die Stütze mit unserer systemspezifischen Manschette mit der Flächenabdichtung. Über das Gewinde können die PV-Anlagen kraftschlüssig angeschlossen werden.



Schritt 1

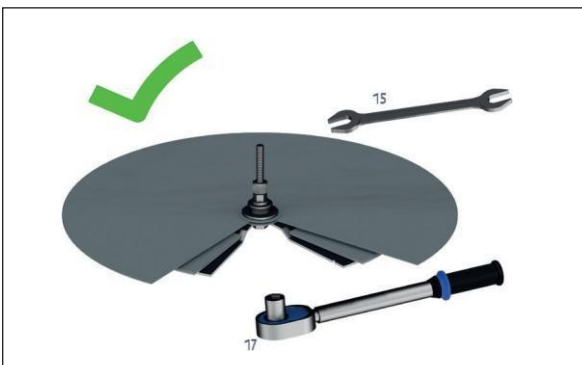
Zusammenbau des Solarfix universal. Zu Beginn wird der Gewindebolzen mit der Unterlegscheibe von unten durch die Grundplatte gesteckt.



Schritt 2

Alle weiteren Komponenten sind in der dargestellten Reihenfolge zu montieren:

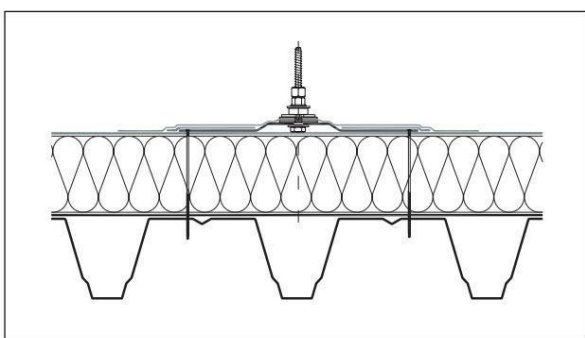
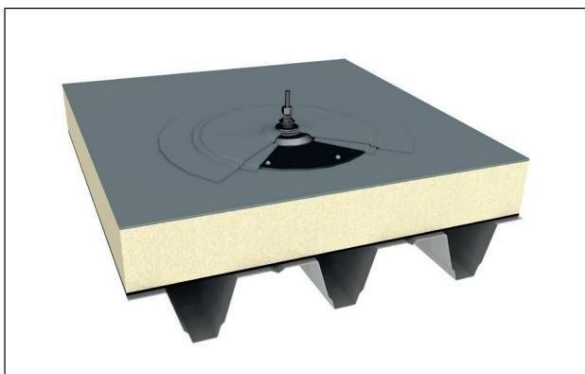
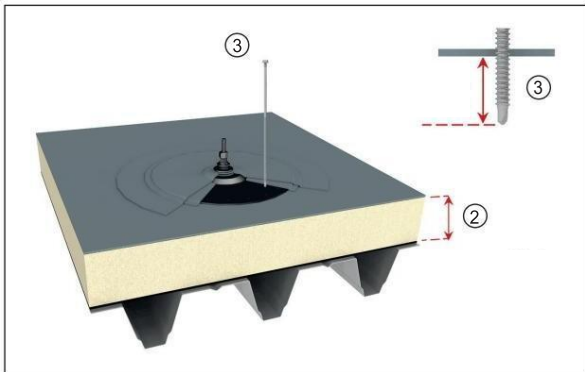
1. Schutzlagering
2. Dichtscheibe 1
3. Dichtungsmanschette
4. Dichtscheibe 2
5. Unterlegscheibe (groß)
6. Gummidichtung
7. Unterlegscheibe (klein)
8. Flanschnutter M10
9. Kontermutter M10



Schritt 3

Prüfen Sie, ob alle Teile in der richtigen Reihenfolge eingebaut wurden. Die Verschraubung wird mit einem Drehmomentschlüssel (17er Nuss) und einem Gabelschlüssel (Größe 15) mit **5 Nm** gesichert, um die Dichtheit des Systems sicherzustellen. Zum Abschluss wird die Konterschraube montiert, um ein Aufdrehen des Systems (z. B. durch Vibrationen) zu verhindern.

Montage auf Trapezblech



① Trapezblech

Bei Untergründen aus Trapezblechen sind für die mech. Befestigung des Solarfix universal Blechdicken von 0,75 mm bis 2,5 mm, bei Doppellage des Bleches max. 2,5 mm möglich.

Der Solarfix universal ist so zu positionieren, dass eine Befestigung in zwei Obergurten möglich ist. Trapezbleche sind nach den statischen Erfordernissen zu bemessen.

② Dämmstoff

Dämmstoffdicke max. 270 mm

(Anforderung an den Dämmstoff siehe Seite 1).

③ Befestiger

Jeder Solarhalter ist mit mindestens 6 Befestiger in die Obergurte des Trapezblech zu befestigen. Die Befestiger möglichst gleichmäßig auf beide Obergurte verteilen.

Mit 4,8 mm starken Befestigern bei einer Dämmstoffdicke bis 270 mm.

Achtung

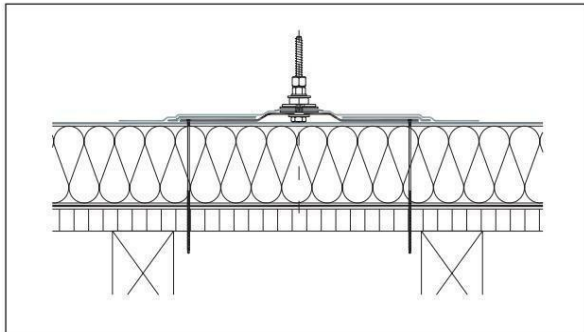
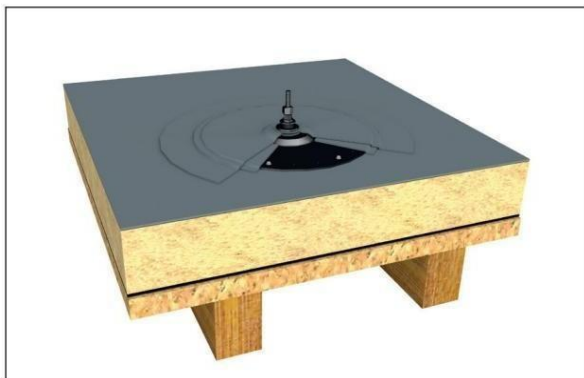
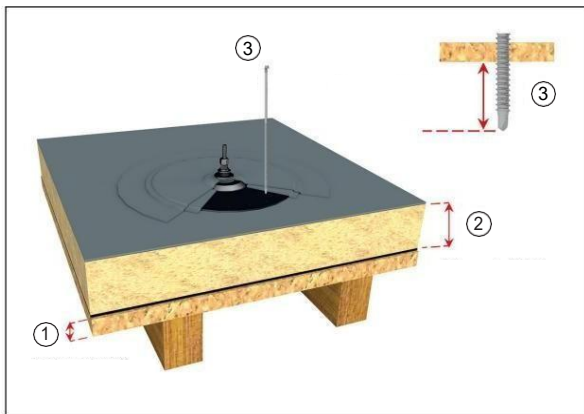
Die Befestiger sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen in der entsprechenden Länge mitbestellt werden.

Der Befestiger muss dabei auf der Unterseite mindestens 20 mm über das Trapezblech herausragen.

Hinweis

Die im System geprüften Befestiger müssen eingesetzt werden. Für den Einsatz anderer Befestiger können wir keine Verantwortung übernehmen.

Montage auf Holzwerkstoff



① Holzwerkstoff

Bei Untergründen aus Holzwerkstoff (OSB) ist für die mech. Befestigung des Solarfix universal eine Mindestdicke des Holzwerkstoffes von 18 mm nötig. Die Holzunterkonstruktion ist nach den statischen Erfordernissen zu bemessen.

② Dämmstoff

Dämmstoffdicke max. 250 mm

(Anforderung an den Dämmstoff siehe Seite 1).

③ Befestiger

Jeder Solarhalter ist mit mindestens 8 Befestiger in den Holzwerkstoff zu befestigen.

Mit 4,8 mm starken Befestigern bei einer Dämmstoffdicke bis 250 mm.

Achtung

Die Befestiger sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen in der entsprechenden Länge mitbestellt werden.

Der Befestiger muss dabei auf der Unterseite mindestens 20 mm über den Holzwerkstoff herausragen.

Hinweis

Die im System geprüften Befestiger müssen eingesetzt werden. Für den Einsatz anderer Befestiger können wir keine Verantwortung übernehmen.

Systemmatrix FDT Solarfix universal

Dachneigung	Unterkonstruktion	Wärmedämmung	Befestiger	Kräfte	Bemerkungen
0° - 5°	Trapezblech min. 0,75 mm	EPS nach DIN EN 13163, Typ DAA, min. 150 kPa, Dicke max. 270 mm	Mind. 6 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	Die Befestigung des PV-Systems am Gewinde ist nur bis max. 75 mm Höhe zulässig.
0° - 5°	Trapezblech min. 0,75 mm	MiWo nach DIN EN 13162, Typ DAA, min. 70 kPa, Dicke max. 270 mm	Mind. 6 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	
0° - 5°	Trapezblech min. 0,75 mm	PUR nach DIN EN 13165, Typ DAA, min. 100 kPa, Dicke max. 270 mm	Mind. 6 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	
0° - 5°	Holzwerkstoff OSB min. 18 mm	EPS nach DIN EN 13163, Typ DAA, min. 150 kPa, Dicke max. 250 mm	Mind. 8 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	
0° - 5°	Holzwerkstoff OSB min. 18 mm	MiWo nach DIN EN 13162, Typ DAA, min. 70 kPa, Dicke max. 250 mm	Mind. 8 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	
0° - 5°	Holzwerkstoff OSB min. 18 mm	PUR nach DIN EN 13165, Typ DAA, min. 100 kPa, Dicke max. 250 mm	Mind. 8 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	
> 5° - 20°	Trapezblech min. 0,75 mm	EPS DAA, min. 150 kPa, Dicke max. 270 mm MiWo DAA, min. 70 kPa, Dicke max. 270 mm PUR DAA, min. 100 kPa, Dicke max. 270 mm	Mind. 6 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	Die Befestigung des PV-Systems am Gewinde ist nur bis max. 50 mm Höhe zulässig.
> 5° - 20°	Holzwerkstoff OSB min. 18 mm	EPS DAA, min. 150 kPa, Dicke max. 250 mm MiWo DAA, min. 70 kPa, Dicke max. 250 mm PUR DAA, min. 100 kPa, Dicke max. 250 mm	Mind. 8 Befestiger	Fv = 4,0 KN Fh = 2,0 KN	

Lagerung

Trocken in Originalverpackung.

Haltbarkeit

Unbegrenzt, wenn vorschriftsmäßig gelagert.

Verpackung und Entsorgung

Abfallschlüssel Metallteile Aluminium: 70 04 02 (Aluminium)

Abfallschlüssel Metallteile Edelstahl: 17 04 07 (Gemischte Metalle, Edelstahl und andere Metalle)

Abfallschlüssel Dichtungsset: 17 02 03 (Kunststoffe)

Vorsichtsmaßnahmen und Arbeitssicherheit

Seien Sie vorsichtig beim Bewegen und Transportieren, um Perforationen und physische Schäden zu vermeiden. Ein Sicherheitsdatenblatt ist für das Produkt nicht erforderlich.

Transport

Allg. Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis: Da sich unsere Produkte ständig weiterentwickeln, kontaktieren Sie bitte unsere technische Abteilung oder besuchen Sie www.fdt.de, um die neuesten Informationen zu unseren Produkten zu erhalten.

Rechtliche Hinweise:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche vorstehenden Angaben, speziell die Verarbeitungs- und Verwendungsvorschläge für die dargestellten Produkte und das Systemzubehör, auf der Grundlage unserer Kenntnis und Erfahrung unter Normalbedingungen entstanden sind. Ebenso wird eine sachgerechte Lagerung und Anwendung der Produkte vorausgesetzt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, ungeachtet irgendeines Rechtsverhältnisses, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Stellungnahme abgeleitet werden. Für den etwaigen Vorwurf, FDT habe mit Vorsatz oder grob fahrlässig gehandelt, muss der Anwender den Nachweis erbringen, dass er schriftlich alle Informationen und Details, die für eine sachgemäße und sachdienliche Beurteilung durch FDT notwendig sind, rechtzeitig, vollständig und tatsächlich FDT bereitgestellt hat. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für die Einsatzbestimmung zu überprüfen. FDT behält sich Änderungen an den Produktspezifikationen vor. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Des Weiteren gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbestimmungen. Ferner verbindlich ist die jeweils neueste erschienene oder erhältliche Version eines Produktdatenblattes, das direkt bei FDT angefordert werden kann. Alle Hinweise, technischen und zeichnerischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren Erfahrungen.

Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 28. Mai 2026 | © 2026 FDT Flachdach Technologie GmbH, Mannheim